

XXVI. Sachsenpokal 2016 - Endrunde am 3. Juli

Hoyerswerda-Schwarzkollm

SG Leipzig holt den Pokal wieder in die Messestadt

Der Gastgeber startete erstmals mit zwei Mannschaften im Pokalfinale und bot im Frentzel-Haus in Schwarzkollm die erwarteten sehr guten Wettkampfbedingungen.

Da auch die SG Leipzig zwei Mannschaften aufbot, brachte die erste Runde zwei vereinsinterne Begegnungen, die jeweils die Favoriten knapp mit 2½:1½ als Sieger sahen. Da der VfB Schach Leipzig dem höher eingestuftem ESV Nickelhütte Aue ein 2:2 abtrotzte, war von Beginn an Spannung angesagt.

In Runde 2 erzielte die Erste des Gastgebers das erste 3:1, während die anderen beiden Parungen keinen Mannschaftsieg erbrachten.

Vor der Mittagspause gab es wiederum zwei Mal ein 2:2, derweil SG Leipzig I mit dem zweiten 3:1 des Tages zum führenden Gastgeber aufschloss.

In der vierten Runde gewannen die Leipziger das Spitzenduell gegen einen in der Folge ersatzgeschwächten Gegner knapp mit 2½:1½ und taten damit einen großen Schritt in Richtung Pokalgewinn. ESV Nickelhütte Aue und VfB Schach Leipzig kamen deutlich verbessert aus der Pause und siegten beide mit 3½:½ gegen die beiden zweiten Mannschaften.

Die Schlussrunde brachte nochmals klare Sieger, wobei der VfB Schach wiederum einen Kanzersieg landete..

Die beiden Erstplatzierten SG Leipzig und Nickelhütte Aue werden unser Bundesland Sachsen im nächsten DSB-Pokal vertreten.

Als Schiedsrichter musste ich nicht eingreifen und bedanke mich bei allen Spielern für ihr faires Verhalten!

Jürgen Rudolph

Platz	Mannschaft	Nr.	1	2	3	4	5	6	MP	BP
1.	SG Leipzig I	3	**	2	3	2½	3	2½	9 : 1	13
2.	ESV Nickelhütte Aue	1	2	**	2	2	3½	3	7 : 3	12½
3.	VfB Schach Leipzig	6	1	2	**	3½	2	3½	6 : 4	12
4.	FVS ASP Hoyerswerda I	2	1½	2	½	**	2½	3	5 : 5	9½
5.	FVS ASP Hoyerswerda II	5	1	½	2	1½	**	2	2 : 8	7
6.	SG Leipzig II	4	1½	1	½	1	2	**	1 : 9	6